

**Wirtschaftskriminalität und Globalisierung –  
die Polizei vor neuen Herausforderungen**

BKA-Herbsttagung vom 12.-14. November 2008

**Corporate Governance und Compliance – Wirksamkeit von  
betriebsinternen Maßnahmen zur Bekämpfung der  
Wirtschaftskriminalität**

Kurzfassung Vortrag

**Wolfgang Schaupensteiner**

Chief Compliance Officer Deutsche Bahn AG/DB Mobility Logistics AG

Spektakuläre Fälle von Korruption und Kartellabsprachen haben das Problem der Wirtschaftskriminalität in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Die negativen Auswirkungen für die darin verwickelten Unternehmen beherrschen die Schlagzeilen. Inzwischen steht eine Reihe bedeutender Konzerne im Fokus der Staatsanwälte. Vor diesem Hintergrund kommt Compliance in Unternehmen eine immer größere Bedeutung zu.

Der Deutsche Bahn Konzern hat frühzeitig erkannt, dass es einer Compliance-Organisation bedarf, um Regeln durchzusetzen und Straftaten zum Schaden des Konzerns zu verhindern. Als eines der ersten deutschen Unternehmen hat es öffentlich Stellung bezogen und den Anspruch, gegen Wirtschaftskriminalität und Korruption vorzugehen, konsequent umgesetzt.

Der Bereich Compliance versteht seine Tätigkeit sowohl präventiv als auch repressiv. Die Präventionsarbeit umfasst Schulungen für Mitarbeiter, Führungskräfte und Organe sowie ein gezieltes Monitoring von internen Geschäftsprozessen, um Wirtschaftskriminalität von Beginn an entgegenwirken zu können. Seit geraumer Zeit gibt es im DB-Konzern ein Ombudsmannsystem, um anonyme Hinweise von Mitarbeitern des Unternehmens, aber auch Externen wie z.B. Geschäftspartnern, entgegennehmen zu können und nachzugehen. In diesem Jahr wurde zudem ein weltweites elektronisches Hinweisgebersystem eingeführt, durch das ebenso anonyme Hinweise angenommen werden können. Jeder eingehende Hinweis wird auf seinen Gehalt hin geprüft. Über die Aufnahme von internen Ermittlungen entscheidet dann der Chief Compliance Officer. Im Zuge der Aufklärung eines Sachverhaltes werden alle notwendigen rechtlichen Schritte gegen intern wie extern Beteiligte in die Wege geleitet.

Das System aus Prävention und Repression hat sich in der Praxiserprobung als wirksam und erfolgreich erwiesen.